

Im Rahmen eines vom BMBF geförderten Forschungsprojektes ist die

## Stelle einer/s Doktorandin/en der Veterinärmedizin

neu zu besetzen.

Dieser Teil des Projektes untersucht die berufsbedingten Risiken von Personen mit direktem Kontakt zu Chlamydien-infizierten Milchrindern in landwirtschaftlichen Betrieben als Modell der ausgeprägten direkten Exposition (high-level).

Die Prävalenz der Chlamydien-Infektionen von Tier und Mensch wird mittels Serologie, Kultur, und PCR ermittelt. Diese Ergebnisse werden mit Ergebnissen der klinischen Untersuchung korreliert und erlauben die Assoziation von spezifischen Atemwegserkrankungen mit der Präsenz von Chlamydien. Der Übertragungsweg wird mittels Sequenzierung untersucht. Mögliche Risikofaktoren für eine Chlamydien-Infektion werden identifiziert. Nachuntersuchungen werden Aufschlüsse über mögliche Veränderungen der Beschwerden im Verlauf ermöglichen.

Zum Aufgabenbereich der/s Doktorandin/en gehören:

- Identifizierung, Erfassung und Kontaktierung von landwirtschaftlichen Problembetrieben mit Chlamydienbefall in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NRW
- Aufklärung und Erlangung des Einverständnisses der Betriebe für eine Untersuchung der Tiere und Mitarbeiter auf Chlamydienbefall
- Identifizierung von Risikofaktoren für eine Chlamydieninfektion von exponierten Menschen mittels Begehung der Betriebe und standardisierter Befragung
- Beprobung des suspekten Tierbestandes (Gepaarte Serologie (4 Wochen) , 2 Nasopharynx-Abstriche, 2 Augen-Abstriche (bei klinischer Konjunktivitis), 2 Stuhlproben, 2 Milchproben pro Tier, 15 Tiere pro Betrieb)
- Erstellung einer Datenbank mit den gewonnenen Ergebnissen
- Analyse der Infektionswege

Die veterinärmedizinische Promotion wird in Kooperation mit der Heimatuniversität der/s Doktorandin/en durchgeführt.

Die/der Doktorand/in wird ihren/seinen Arbeitsplatz in der Medizinischen Klinik III (Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin) des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil haben. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E13 (halbe Stelle). Einstellungstermin ist der **01.06.2008**. Leiter des Forschungsprojektes und Ansprechpartner ist Prof. Dr. med. Gernot Rohde (0234/302 3532, [gernot.rohde@rub.de](mailto:gernot.rohde@rub.de)). Weitere Details finden sich unter: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/php-bin/stellen/stellen.html>

Die Ruhr-Universität Bochum strebt nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes die Erhöhung des Anteils von Frauen bei den Beschäftigten an und fordert daher geeignete Bewerberinnen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht sind und Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt werden, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. d. § 2 SGB IX sind erwünscht.

Ruhr-University Bochum is committed to equal opportunity in employment and gender equality in its working environment. To increase gender distribution in all job categories and at all levels, we strongly encourage applications from qualified women. Female applicants will be given preferential consideration when their level of qualification, competence and professional achievements equals that of male candidates, unless arguments based on the personal background of a male co-applicant prevail. Applications from appropriately qualified handicapped persons are also encouraged.